

Der Schützenverein Mohrkirch-Harde

Heinrich Jensen

Der erste Schützenverein wurde 1925 gegründet und führte den Namen „Schützenverein Mohrkirch-Harde“. Man hatte damals ein Schützenhaus mit Schießstand am Hang vor dem Anwesen der Familie Lützen.

Dieser Verein wurde jedoch zwangsweise auf Grund der politischen Verhältnisse im Jahre 1933 aufgelöst. Einer Einladung von Polizeihauptmeister Hermann Eulig, die Neugründung eines Schützenvereins vorzunehmen, folgten 30 Mohrkircher Bürger. So wurde am 27. November 1961 der heutige Schützenverein wieder unter dem Namen Schützenverein Mohrkirch Harde e.V. neu gegründet.

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Hermann Eulig

2. Vorsitzender: Walter Clausen

1. Schriftführer: Helmut Riemann

2. Schriftführer: Hans Otto Nissen

1. Kassenwart: Friedrich Hansen

2. Kassenwart: Hermann Clausen

Schützenmeister Karl Heinz Jensen

Waffenwart: Karl Heinz Loeck



Aufnahme vom Schützenfest 1930

Der Schießbetrieb mit Luftgewehr wurde aufgenommen im Saal des ehemaligen Bahnhofshotels Hattesen. Der Höhepunkt des Vereinslebens war und ist das alljährliche Königsschießen. So errangen beim ersten Schützenfest im Jahre 1962 Renate Harder (jetzt verheiratete Müller) und Friedrich Hansen die Königswürde. Die ersten Jahre nach der Neugründung waren für den Schützensport und für den Verein sehr erfolgreich. So wuchs die Mitgliederzahl im Jahre 1964 auf 66 aktive Schützen an. Im Jahre 1965 wurden auf Kosten der Mitglieder Schützenröcke angeschafft. Im Rahmen der Dorferneuerung wurde am Freizeitheim der Sportplatz neu erstellt und hier von der Gemeinde eine 50 Meter lange Röhrenschießanlage mit drei Bahnen errichtet. Die Schützen bauten im I. Bauabschnitt 1974 in Eigenleistung den Kugelfangraum und den Schützenstand mit Aufenthaltsraum. Diese Anlage ist für das KK-Schießen (Kleinkaliber) vorgesehen.

Bedingt durch die Aufgabe der Gaststätte Hattesen bauten sich die Schützen ebenfalls im Jahre 1974 auf der Galerie des Saales einen kleinen, sehr gemütlichen Aufenthaltsraum, genannt die „Schützenklausur“. Im Saal wurde weiterhin mit Luftgewehr und Luftpistole geschossen. Am 8. Juni 1975 fand die öffentliche Einweihung des Kleinkaliberschießstandes statt. In der 16. Generalversammlung am 28. Februar 1977 wurde beschlossen, den Mietvertrag mit Frau Hattesen zum 31. Dezember 1977 aufzukündigen. Der KK-Schießstand sollte bis dahin für das Luftgewehrschießen erweitert werden. Bis zur Fertigstellung dieser gesamten Baumaßnahme wurde das Luftgewehrschießen eingestellt.

Nach 16jähriger Vorstandsarbeit erklärte der Neugründer des Vereins, Hermann Eulig, in der Generalversammlung am 13. 2. 1978, daß er nicht weiter als Vorsitzender zur Verfügung stehe. Zum neuen Vorsitzenden wurde Jes Marxen gewählt. Rechtzeitig zum 20jährigen Vereinsjubiläum wurde in der Dorfwoche „Mohrkirch feiert“ 1981 die Einweihung des Luftgewehrstandes vorgenommen.

In der Generalversammlung am 22. März 1982 wurde der heutige Vorsitzende Uwe Berntien zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Das 25jährige Jubiläum konnte dann in einem würdigen Rahmen am 29. November 1986 im Freizeitheim gefeiert werden. Der frühere Vorsitzende Hermann Eulig überreichte hier einen Filmstreifen über das Vereinsleben und den Schießstandbau. Heute hat der Verein 60 Mitglieder.

Am 1. Januar 1991 schloß sich der Schützenverein dem TSV an und bildet dort eine selbständige Sparte.

Klick den Link an, um den Film *Bau Schützenheim 1973/74* anzuschauen!

[1974 Schützenheimbau, Dorfest Schützenfestumzug, Einweihung Schützenheim](#)